

**Protokoll
über die Mitgliederversammlung
des Schachkreisverbandes Hof-Bayreuth-Kulmbach**

am Samstag, 16. September 2006

in Kulmbach, Kantine der Mälzerei Meussdoerffer

**Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:15 Uhr**

TOP 1: Begrüßung

Der 2. Vorsitzende des Schachkreisverbandes, Herr Dieter Jaschke, begrüßte die Anwesenden. Er entschuldigte den 1. Vorsitzenden, Herrn Wolfgang Siegert, der wegen eines Beinbruches nicht an der Versammlung teilnehmen konnte. Herr Jaschke bedankte sich bei den Kulmbacher Schachfreunden für die Übernahme der Veranstaltung und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und konstruktive Zusammenarbeit.

Herr Alvin Krämer vom gastgebenden Verein begrüßte ebenfalls die Anwesenden und wünschte einen harmonischen und konstruktiven Verlauf der Versammlung.

TOP 2: Feststellung der Anwesenden und Stimmberechtigten

Von den 24 Vereinen des Schachkreisverbandes waren Vertreter aus 21 Vereinen anwesend. Es fehlten Gefrees (entschuldigt), Pegnitz-Creußen (unentschuldigt) und Stambach (entschuldigt).

Vom Vorstand und den Beiratsmitgliedern fehlten: Wolfgang Siegert, Michael Herrmann, Jan Fischer, Thomas Strobel und Dr. Thomas Bezold (alle entschuldigt).

Eine namentliche Anwesenheitsliste liegt bei.

Anzahl der Stimmberechtigten:	68	Vereinsstimmen
	+ 10	Vorstand + Beirat
	<u>78</u>	Stimmen gesamt

Die Vereinsstimmen sind der Mitgliederstatistik mit dem Stichtag 20.07.2006 entnommen.

TOP 3: Protokoll der letzten Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung war allen Vereinen zugegangen. Es gab keine Einwände.

TOP 4: Bericht des Vorsitzenden

- a) Der Schachkreisverband ist in das Vereinsregister Hof eingetragen und hat die Gemeinnützigkeit erhalten, es können also auch Spendenquittungen ausgestellt werden.

- b) Ein Konto für den Schachkreisverband ist bei der Spardabank in Bayreuth eingerichtet worden.
- c) Der Beirat hat eine Ehrenordnung erstellt, die heute der Versammlung zur Genehmigung vorliegt.

TOP 5: Bericht des Spielleiters

An die anwesenden Vereinsvertreter wurden die Urkunden und Pokale für die Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften für das Spieljahr 2005/2006 verteilt.

TOP 6: Bericht des Kassiers

Der Kassier, Herr Eugen Jahnke, SC Waischenfeld, gab eine Übersicht über die Finanzen des Schachkreisverbandes.

Der Bestand hat sich vom 23.09.2005 von ca. 1345 € zum 14.09.2006 auf etwa 2040 € erhöht; der Grund ist in erster Linie die Einzahlung der Beitrittsumlage der Vereine aus dem Bayreuther Schachkreis. Eine Forderung von 15 € gegenüber dem Bindlacher Verein (Bußgeld) steht noch aus.

Herr Jahnke gab zu Bedenken, dass ein Kassenbestand von über 2.000 € dem Finanzamt eventuell ein Dorn im Auge sein könnte und man sich deshalb Gedanken machen sollte, wie das Geld sinnvoll für den Schachsport verwendet werden kann.

Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse war von den Schachfreunden Armin Schmiedel, Reinersreuth, und Hans Hertel, Hof, geprüft worden. Es wurde eine einwandfreie und übersichtliche Kassenführung bestätigt.

Herr Schmiedel beantragte die Entlastung des Kassiers: Abstimmung: einstimmig genehmigt

TOP 7: Nachwahl DWZ-Bearbeiter und Beirat, Vertreter beim BVO

a) DWZ-Bearbeiter

Herr Michael Glauer, der bereits als DWZ-Bearbeiter für den auf der letzten Versammlung gewählten Alvin Krämer fungierte, ist aus beruflichen Gründen nach Köln umgezogen. Er hat sich trotzdem bereit erklärt, die DWZ-Auswertung weiterhin zu übernehmen, wenn sich kein anderer Kandidat für diesen Posten zur Verfügung stellen sollte. Auswertungen können allerdings ein paar Tage dauern.

Herr Michael Glauer wurde einstimmig gewählt.

Es soll aber in den Vereinen Umschau gehalten werden, wer eventuell für diesen Posten geeignet wäre, da eine Auswertung in örtlicher Nähe als günstiger erscheint. Herr Alvin Krämer machte darauf aufmerksam, dass es für die DWZ-Auswertung von Turnieren gewisse Richtlinien gibt, die beachtet werden sollten.

- b) Thomas Strobel, Beiratsmitglied
Herr Strobel scheidet als Beiratsmitglied aus, da er aus beruflichen Gründen Richtung Nürnberg verzogen ist. Es wurde vorgeschlagen, Herrn Alvin Krämer, der als DWZ-Bearbeiter aus dem Beirat ausgeschieden ist, hierfür nachzuwählen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen. Herr Krämer nahm die Wahl an.
- c) Vertretung beim Bezirksverband Oberfranken
Nachdem Herr Wolfgang Siegert als Vizepräsident beim BVO aufgerückt ist, wird eine weitere Stelle für den Schachkreisverband Hof-Bayreuth-Kulmbach frei. Herr Klaus Schneider wäre bereit, diese Stelle zu übernehmen. Er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

TOP 8: Anträge

- a) Ehrenordnung für den Schachkreisverband
Die vom Beirat ausgearbeitete Ehrenordnung wurde einstimmig angenommen und kann mit sofortiger Wirkung in Kraft treten.
- b) Abkopplung der Spieltermine der D-Klasse von den übrigen Spielterminen
Antrag von Klaus Schneider, TuS Weißdorf

Mit dem Antrag soll erreicht werden, dass die in der D-Klasse gemeldeten Spieler beliebig oft in höheren Mannschaften spielen können, ohne dass sich Spieltermine überschneiden. Herr Schneider verspricht sich davon eine Wiederbelebung der D-Klasse. Die Abkopplung der Spieltermine soll auch in der Turnierordnung festgeschrieben werden.
Der Antrag wurde gegen zwei Stimmen (Weißdorf, Kirchenlamitz) abgelehnt.

- c) Änderung der Turnierordnung im Punkt 12.1
Antrag von Wolfgang Siegert, 1. Vorsitzender

Die Turnierordnung soll im Punkt 12.1 ergänzt werden:
„Die Wettkämpfe der Kreisklassen A, B und C sollen an gemeinsamen Spieltagen stattfinden. Der Kreisverbandsbeirat kann für das jeweils kommende Spieljahr anders beschließen.“

In der Begründung heißt es, dass besonders die Abkopplung der C-Klasse von den Terminen der A- und B-Klasse günstig ist, weil beim Einsatz eines GKlasse-Spielers in der A- oder B-Klasse nicht gleich eine Lücke in der C-Klasse-Mannschaft entsteht.

Der Antrag wurde genehmigt mit den Gegenstimmen von Kirchenlamitz, Weißdorf und Presseck.

- d) Änderung der Turnierordnung im Punkt 19.3 „Mehrfacher Einsatz in höheren Klassen“
Antrag vom SC Waischenfeld

Der Antrag sieht vor, dass die Spieler der C-Klasse unbegrenzt bzw. viermal in höheren Klassen eingesetzt werden dürfen, ohne ihre Spielberechtigung für die GKlasse zu verlieren.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt, es soll bei der bisherigen Regelung bleiben.

- e) Änderung der Turnierordnung im Punkt 16.3 (Wegfall der 300-DWZ-Punkte-Regelung) und starre Brettfolge gemäß der Mannschaftsaufstellung
Antrag SV 1952 Turm Bad Lobenstein e. V.

Nach kurzer Diskussion zog der Antragsteller seinen Antrag zurück.

TOP 9: Verschiedenes

- a) Ergebnismeldung

C-Klasse an Klaus Schneider, Adresse im Turnierheft

Jugendwettkämpfe an Michael Herrmann, Adresse ebenfalls im Turnierheft

- b) Ausrichter von Meisterschaften

Kreiseinzelmeisterschaft (Erwachsene und Jugend) am
30.09./01.10./03.10.2006

evtl. in Hof (wird abgeklärt durch Hans Hertel/Heiko Sieber)

Blitzeinzelmeisterschaft am 03.02.2007

evtl. Oberkotzau (wird abgeklärt durch Stefan Rotter)

Blitzmannschaftsmeisterschaft mit SKVB Marktredwitz (evtl. neuer Termin)
in Kulmbach

Schnellschacheinzelmeisterschaft am 16.06.2007 in Weißdorf

Schnellschachmannschaftsmeisterschaft am 28.04.2007
noch kein Ausrichter

Die Vereine aus dem ehemaligen Bayreuther Schachkreis wurden aufgefordert, verstärkt an den Meisterschaften teilzunehmen.

Herr Jaschke beendete um 16:15 Uhr die Mitgliederversammlung und bedankte sich für die gute Mitarbeit. Er wünschte allen Spielern und Vereinen eine gute Saison.

Ende der Versammlung: 16:15 Uhr

Für die Richtigkeit:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Dieter Jaschke

Horst Geier

Anlage
Anwesenheitsliste